

Weiterbewilligungsantrag

Antrag auf Weiterbewilligung des Bürgergeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)



Kreuzen Sie bitte Zutreffendes an.



Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.



Hier können Sie die Weiterbewilligung online beantragen. Unter www.jobcenter.digital erhalten Sie Informationen zu unseren digitalen Angeboten, das Merkblatt SGB II und weitere Anlagen zum Antrag.



Weitere Informationen finden Sie zu der jeweiligen Nummer in den Ausfüllhinweisen unter www.arbeitsagentur.de/hinweise-sgb2.

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

Beachten Sie bitte, dass in den Abschnitten 2. bis 5. nicht nur nach Änderungen, sondern auch nach den derzeitigen Verhältnissen gefragt wird. Geben Sie in Abschnitt 6. bitte alle weiteren Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen an, die seit der letzten Antragstellung eingetreten sind und dem Jobcenter noch nicht mitgeteilt wurden.

Falls Sie für Ihre Antworten mehr Platz benötigen, als im Formular vorgesehen ist, verwenden Sie bitte ein separates Blatt Papier und fügen dieses Ihrem Antrag bei.

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Anrede | Vorname |
| Familienname | Geburtsdatum |
| Straße, Hausnummer | |
| Postleitzahl | Wohnort |
| Nummer der Bedarfsgemeinschaft | |

2. Allgemeine Angaben zu meinem Haushalt

Anzahl der Personen in meiner Unterkunft (insgesamt): ____

Mein beziehungsweise der Familienstand eines Mitglieds meiner Bedarfsgemeinschaft hat sich geändert oder wird sich ändern. **4**

| Name der Person | Art der Änderung | Tag der Änderung |
|-----------------|------------------|------------------|
| | | |

Meine gesamte Bedarfsgemeinschaft wird am _____ in eine neue Wohnung ziehen oder ist bereits zu dem Tag in eine neue Wohnung gezogen.
▶ Bitte füllen Sie die **Anlage KDU** aus.

Eine oder mehrere Person/en meiner Bedarfsgemeinschaft oder Haushaltsgemeinschaft ist/sind ein- oder ausgezogen oder wird/werden ein- oder ausziehen. **5**

| Vorname | Familienname |
|---------|--------------|
| | |

| Einzug am | Auszug am |
|-----------|-----------|
| | |

- ▶ Bitte legen Sie eine **Meldebescheinigung** für jede Person vor, die eingezogen ist.
- ▶ Füllen Sie bitte für Ihre Partnerin/Ehegattin beziehungsweise Ihren Partner/Ehegatten sowie für unverheiratete Kinder zwischen 15 und 24 Jahren die **Anlage WEP** aus
- ▶ Für unverheiratete Kinder unter 15 Jahren füllen Sie bitte die **Anlage KI** aus.
- ▶ Für sonstige Verwandte oder Verschwägerte (zum Beispiel Großeltern, Geschwister über 25 Jahre, verheiratete Kinder, Tanten oder Onkel) reichen Sie bitte die **Anlage HG** ein.



WBA

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Tag der Antragstellung

Ende des laufenden
Bewilligungsabschnitts

Dienststelle

Team

Antrag vollständig am

Statistische Erfassung am

Anlage KDU

Meldebescheinigung

Anlage WEP

Anlage KI

Anlage HG

3. Einkommensverhältnisse der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft

- ▶ Hier müssen Sie Ihr Einkommen und das Einkommen der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft eintragen.
- ▶ Bürgergeld zählt nicht zum Einkommen und ist hier nicht anzugeben.
- ▶ Bei einer Antragstellung ist grundsätzlich die Vorlage von Kontoauszügen erforderlich. Bitte legen Sie daher Kontoauszüge der letzten drei Monate vor. 43

Arbeitseinkommen aus Erwerbstätigkeit (haupt- und nebenberuflich/Minijob) 19

- ▶ Bitte legen Sie eine **Verdienstabrechnung** vor.
- ▶ Auf Aufforderung des Jobcenters lassen Sie bitte auch eine **Einkommensbescheinigung** vom Arbeitgeber ausfüllen.

Name der Person

Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers

Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt. 34

Name der Person

Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers

Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt.

gemeinnützige oder ehrenamtliche Tätigkeit, für die (steuerfreie) **Aufwandsentschädigungen** gezahlt werden 35

Name der Person

Art der Tätigkeit

Zahlungseingang

- ▶ Bitte legen Sie aktuelle Nachweise über die konkrete Tätigkeit, die Art und Höhe der Aufwandsentschädigung, den Zahlungseingang und die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen vor.

Ausübung einer **selbständigen Tätigkeit** (auch in der Land- und Forstwirtschaft)

Name der Person

- ▶ Bitte füllen Sie die **Anlage EKS** aus.

Arbeitslosengeld nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch

Name der Person

- ▶ Bitte legen Sie den **Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit** vor.

Renten (zum Beispiel aus der gesetzlichen Sozialversicherung wie Altersrente, Knappschaftsausgleichsleistungen, Unfall-/Verletztenrente, Hinterbliebenenrente und Grundrente), Betriebsrenten, Pensionen, ausländische Renten, Arbeitsmarktrenten

Name der Person

Rentenart

Name der Person

Rentenart

- ▶ Bitte legen Sie den **aktuellen Rentenbescheid** vor.

Unterhaltszahlungen beziehungsweise Leistungen nach dem **Unterhaltsvorschussgesetz**

Name der Person

Art der Zahlung

Name der Person

Art der Zahlung

- ▶ Bitte legen Sie einen **aktuellen Nachweis über Art und Umfang der erhaltenen Zahlungen** vor.

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Kontoauszüge

Verdienstabrechnung

Einkommens-
bescheinigung

Anlage EKS

Arbeitslosengeld-
bescheid

Rentenbescheid

6. Weitere Änderungen

- Bitte geben Sie hier alle Änderungen zu Ihren Angaben im (Erst-) Antrag an, die Sie noch nicht mitgeteilt haben, zum Beispiel (keine abschließende Aufzählung):
- Sie haben oder ein Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft hat eine eheähnliche Gemeinschaft begründet oder sich von der Partnerin/dem Partner getrennt.
 - Die Anschrift oder die Bankverbindung hat sich geändert oder wird sich ändern.
 - Sie möchten oder ein Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft möchte nun einen Anspruch auf Mehrbedarf geltend machen (zum Beispiel Mehrbedarf für Schwangere (12), Mehrbedarf kostenaufwändige Ernährung (14)).
 - Es haben sich Änderungen zur Kranken- oder Pflegeversicherung ergeben oder werden sich ergeben.
 - Es haben sich Änderungen zum Vermögen ergeben oder werden sich ergeben.

| | |
|---|------------------|
| Name der Person | Tag der Änderung |
| Art der Änderung | |
| Name der Person | Tag der Änderung |
| Art der Änderung | |
| ► Bitte legen Sie aktuelle Nachweise vor. | |

7. Bildung und Teilhabe

Beachten Sie bitte, dass Personen unter 25 Jahren einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben können. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Jobcenter/dem zuständigen kommunalen Träger.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Antrag in der Regel auf den Ersten des Monats zurückwirkt (§ 37 Absatz 2 Satz 2 SGB II) und Sie deshalb Angaben – insbesondere zum Zufluss von Einkommen – für den kompletten Monat Ihrer Antragstellung machen müssen.

Meine Mitwirkungspflichten

Personen, die Leistungen nach dem SGB II beantragen oder erhalten, sind **mitwirkungspflichtig**: Das bedeutet, **alle Angaben** im Antrag und in den hierzu eingereichten Anlagen **müssen richtig und vollständig** sein. **Änderungen**, die nach der Antragstellung eintreten und sich auf die Leistungen auswirken können (zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Umzug), sind dem zuständigen Jobcenter **unverzüglich mitzuteilen**. Die Mitwirkungspflichten sind **von allen Mitgliedern einer Bedarfsgemeinschaft zu beachten**.

Bei Verstoß gegen diese Mitwirkungspflichten werden in aller Regel von allen leistungsberechtigten Personen einer Bedarfsgemeinschaft **zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert**. Sofern zu Ihrer Bedarfsgemeinschaft noch weitere Personen gehören, sollten Sie als Vertreterin/Vertreter beim Ausfüllen des Antrags alle Mitglieder einbeziehen und die wesentlichen sowie die sie betreffenden Angaben mit ihnen abstimmen. Stellen Sie zudem bitte sicher, dass alle Mitglieder alle notwendigen Informationen (zum Beispiel Bescheide) erhalten.

Ein Verstoß gegen die Mitwirkungspflichten kann zusätzlich zu einem **Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren** gegen die Person führen, die die oben genannten Pflichten missachtet hat. Das Jobcenter holt im Wege eines automatisierten Datenabgleichs bei verschiedenen Stellen Auskünfte über Einkommen und Vermögen ein (zum Beispiel Arbeitsentgelte, Kapitalerträge, Renten). Verschwiegene Einkommen und Vermögen werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

- Es wurde eine Betreuerin/ein Betreuer vom **Betreuungsgericht/Amtsgericht** bestellt.
- Bitte legen Sie einen Nachweis über die Betreuung vor (Bestellungsurkunde oder Ausweis der Betreuerin/des Betreuers).

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Name der Betreuten/des Betreuten | |
| Ort/Datum | Unterschrift Betreuerin/Betreuer |

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

| | |
|-----------|--|
| Ort/Datum | Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters) |
|-----------|--|

Bearbeitungsvermerke

Nur vom Jobcenter auszufüllen

Aktenzeichen

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum

Unterschrift der Kundin/des Kunden

Kassenvermerke

Festgestellt
Handzeichen, Datum

Angeordnet
Handzeichen, Datum